

12

Unser freundlich dienst, und was  
 wir lieber und guts vernemen, als ist  
 unser langgeliebter dienst, freundlicher  
 lieber Vater, Marcken die zu tagen  
 etlich Kriegsbeleid, so H. L. in zeitlang  
 zu vold gedient, was was durch die  
 darsvranckafft Baden gemacht, und  
 sich dandem schon lassen, das unser  
 mitter H. L. dem vbrigen Kriegsbeleid,  
 zu Pass, und sich abhandeln, und  
 als vor Jahren was, durch unser  
 freuntliche der darsvranckafft  
 Baden neuen mitter, vander es  
 uns selige was vbergeben, das wir  
 doch mit vil say wagen, so ist an H. L.  
 unser ganz freundlich und ketterlich  
 ditz, H. L. velle durselben Kriegsbeleid,  
 zu abhandeln anzeigen, und die  
 vvrnemen lassen, ins faal die die  
 straff durch unser edicht und sterbheit  
 zu vranden vellen, das die sich  
 alder erfittlichkeit entfalten, und gegen  
 unwillig freitlich vzeig, auf off der  
 gewerlichen vander straffen bleiben.  
 So vellen wir bey der virsten, und  
 unser vnderstehen, die beverdrung

1569. Dec

Wien, das den Königen, so sich als  
Freundlich und unerschrocken halten werden,  
alle gute Fürsorge, und Eiferung,  
und ganz Evidenliche Befolgung befohlen  
und widerfahren solle; und schließ  
und H. S. C. davon wie aus das, zu  
wenn Dienst und Ehre genügt sein  
freundlich und vertraulich verbunden,  
Jah den viij. februarij, Anno 1618.

Karl Hauptmann zu Baden  
und Harburg; P

Philibert Hauptmann zu  
Baden und Graf zu Sponheim;

Carolus B. 1618

Philibert Graf zu Baden  
~~Philibert Graf zu Baden~~

Von Bottenquaden

Den Vergeboornen Prinszen. Loren  
Wilhelms. Prinzen zu Oranien,  
Prinzen zu Nassau, Dargensleyde,  
Wierden. Vitz, Bieren und Ludam,  
Prinszen zu Bruch & Vierssenstein,  
Liefen Liden Vethen,

Jan. S. Laboussin  
deselben bruch,  
Liden Zierbruch